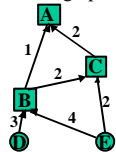


Ü 1.1

- a) Entwickeln Sie eine Stückliste für den Tisch an dem Sie sitzen!
- b) Wandeln Sie diese Stückliste in einen GOZINTO-Graph um!
- c) Bilden Sie die passende Direktbedarfsmatrix!

Ü 1.2

Gozintograph:



Direktbedarfsmatrix:

$$D = \begin{bmatrix} 0 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 1 & 0 & 2 & 0 & 0 \\ 2 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 3 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 4 & 2 & 0 & 0 \end{bmatrix}$$

- a) Ermitteln Sie den **Bruttosekundärbedarf** für einen Primärbedarf von 100 A!
- b) Ermitteln Sie den entsprechenden **Nettobedarf**, wenn von B 200 und von D 500 im Lager liegen!

Ü 1.3

Skizzieren Sie die drei Stücklistenarten für das in Ü 1.2 gegebene Produkt A!

- Mengenübersichtsstückliste
- Strukturstückliste
- Baukastenstückliste

Ü 1.4

Ermitteln Sie die Bestellpunkte und Bestellmengen für die Verbrauchsfolge auf der nächsten Seite mit der

- (t,S) - Lagerhaltungspolitik
- (r,q) - Lagerhaltungspolitik
- (r,S) - Lagerhaltungspolitik

und den folgenden Parametern:

Anfangsbestand = $S = 80$ $r = 20$ $q = 50$

$t = (t_3, t_6, t_9)$

Prof. Dr. B. Eichler

Einführung in die Logistik

Ü 1.4

T Verbrauch	(t,S)	(r,S)	(r,q)
t_1	10		
t_2	20		
t_3	30		
t_4	20		
t_5	10		
t_6	20		
t_7	30		
t_8	20		
t_9	10		

Prof. Dr. B. Eichler

Einführung in die Logistik
